

Adventskonzert: St. Petersburger Knabenchor begeisterte zum Abschluss der 800-Jahr-Feierlichkeiten in Unterbalbach

Stimmen mit ausgefeilter Präzision

Zum Abschluss der Feierlichkeiten zum 800-jährigen Ortsbestehen gab der St. Petersburger Knabenchor in Unterbalbach ein Adventskonzert.

Von Peter D. Wagner

Oberbalbach. Ein begeisterndes und festlich stimmungsvolles Adventskonzert mit dem St. Petersburger Knabenchor bildete am Montagabend den Abschluss der Feierlichkeiten und Veranstaltungen zum 800-jährigen Ortsbestehen in Unterbalbach.

„Am frühen Abend des 19. Januar begann das Jubiläumsjahr hier mit einem Festgottesdienst, heute Abend geht es an derselben Stelle mit einem Konzert des international renommierten Knabenchors aus St. Petersburg zu „Ende“, erinnerte Ortsvorsteher Andreas Buchmann in der äußerst gut besuchten Pfarrkirche St. Markus in Unterbalbach zum Beginn der Konzertsiree, zu der er unter anderem Bürgermeisterstellvertreter Norbert Groß willkommen hieß.

Der St. Petersburger Knabenchor ging 1991 aus einem Projekt unter damals schwierigen Bedingungen gegründeten Chorschulprojekt von Wadim Ptscholkina hervor, der seither das Ensemble leitet. Heute zählt diese seit langem etablierte und von der Stadt St. Petersburg unterstützte Chorschulinitiative insgesamt rund 400 Buben im Alter von drei bis 18 Jahren. Einhergehend ist das Projekt zu dessen Aufrechterhaltung nach wie vor auf Spenden angewiesen.

Dem eigentlichen Konzertchor gehören rund 120 Knaben und Jugendliche an, von denen sich jährlich jeweils etwa 35 bis 40 Sänger für einen Monat auf Tournee durch ganz Deutschland sowie dessen Nachbarländer begeben. Die regelmäßigen Konzertreisen führten den Knabenchor unter anderem nach Hamburg in die Michaelskirche, in den Lüneburger Dom, in den Dom zu Mainz und in den Frankfurter Kaiserdom sowie in die Niederlande, Schweiz, Frankreich, Italien und Ös-



Ein festlich stimmungsvolles Adventskonzert mit dem St. Petersburger Knabenchor bildete am Montagabend den Abschluss der Feierlichkeiten und Veranstaltungen zum 800-jährigen Ortsbestehen in Unterbalbach.

BILD: PETER D. WAGNER

terreich. Auftritte im Fernsehen wie etwa bei der ZDF-Sendung „Wintergarten“ oder beim „ARD-Adventsfestival“ ließen den Bekanntheitsgrad des Chores ebenfalls weiter ansteigen.

Seit 15 Jahren in der Region

Seit über 15 Jahren gastieren die St. Petersburger Sängerknaben regelmäßig auch in der hiesigen Region. Konzerte gab es zum Beispiel bereits in Grünsfeld, Gerlachshaus, Unterwirthausen, Uffingen, Königheim, Hardheim, Buchen und Giebelstadt. Dabei wurde der Chor von dem im November 2014 verstorbenen Hermann Wawatschek, ehemaliger Realschulleiter in Hardheim, betreut.

Nach dessen Tod übernahm kurzerhand sein Freund Eugen Hönninger aus Unterwirthausen die Organisation vor Ort, so dass die Gastspiele der St. Petersburger Chorknaben bis auf weiteres fortgeführt werden können. Hönninger, der im Frühjahr in St. Petersburg zu Besuch war, berichtete in einer kurzen Einleitung in Unterbalbach über den

Knabenchor und die Chorschule. Imposanter Auftakt des Konzertabends war der prozessionsartige Einzug des Gesangsensembles und dessen Leiter Wadim Ptscholkina im Schein der von ihnen getragenen Kerzen zu „Procession“ aus Benjamin Brittens Chorwerk „A Ceremony of Carols“.

Auf dem weiteren Programm, das von Ptscholkina in deutscher Sprache modernisiert wurde, standen vor allem russische und deutsche Volks- und Weihnachtslieder. Dazu zählten unter anderem Weisen von Dmitrij Bortnjanskij („Cherubim Song“), Peter Tschaikowsky („Seid würdig“), Alessandro Scarlatti („Exultate Deo“), Felix Mendelssohn Bartholdy (Veni Domine), Franz Schubert („Ave Maria“) und Georg Friedrich Händel („Halleluja“) aus „Der Messias“.

Volkslieder waren aus Russland („Abendglocken“, „Zwei Brüder“) und aus Deutschland („Guten Abend, gute Nacht“ von Brahms) zu hören. Vielseitigkeit und schwungvolles Temperament zeigte das En-

semble auf heitere Weise bei „Plaudite manus“ des zeitgenössischen kroatischen Komponisten Branko Stark und bei dem ursprünglich südafrikanischen Klassiker „The Lion Sleeps Tonight“. Zum Schluss ließ der Chor als Einstimmung auf die Weihnachtszeit „O du fröhliche“ erklingen, worauf die allermeisten Besucher herzhaft mitsangen.

Einfühlbare Leitung

Dieses traditionelle Weihnachtslied war zugleich Abschluss eines qualitativ besonders hochwertigen Konzerts- und Klangerlebnisses, das die Zuhörer nicht alle Tage geboten bekommen und für jeden etwas zu bieten hatte. Der Knabenchor St. Petersburg glänzte unter Ptscholkins einfühlbarer Leitung vor allem durch stimmliche Brillanz und Dynamik. Dabei stellten die jungen Sänger dieses exzellent geschulten Chores abermals unter Beweis, äußerst gekonnt die hohen Diskantstimmen mit einer bemerkenswerten Leichtigkeit als auch mit ausgefeilter Präzision und enormer Kon-

zentration zu beherrschen. Stehende Ovationen des hingerissenen Publikums waren wohlverdiente Anerkennung für ein begeisterndes rund 75-minütiges Konzert.

Im Anschluss fand im Pfarrhaus bei kleinen Snacks und Getränken ein feierlicher Rückblick und fröhlicher Ausklang des Unterbalbacher 800-Jahr-Jubiläums statt. Gleichzeitig wurden die jungen russischen Chorsänger im Saal des Alten Rathauses mit einem Abendessen und Getränken bewirtet.

Am Dienstagabend gab der St. Petersburger Knabenchor ein weiteres Konzert in der Katholischen Pfarrkirche „Allerheiligen“ in Unterwirthausen. Zudem gastiert das Ensemble am Mittwoch in Högberg, bevor es zu weiteren Auftritten im Südwürttembergischen Raum wie etwa in Karlsruhe und im Frankfurter Dom weiterreist. Die Erlöse der Konzerte in der Region kommen wie alle früheren hiesigen Tourneeauftritte vor allem der Arbeit des Chors und der musikalischen Ausbildung der jungen Sänger zugute.

BLICK IN DIE STADT

Feier der Turnerinnen

Gerlachshaus. Für alle aktiven und passiven Mittwochturnerinnen findet am Mittwoch, 18. Dezember eine Weihnachtsfeier statt. Anmeldung bei H. Appel, Telefon 09343/4627 oder Annemarie Schenk, Telefon 2532.

Verwaltungsstellen zu

Königshofen. Die Verwaltungsstellen Königshofen und Unterbalbach sind derzeit bis einschließlich Montag, 6. Januar, geschlossen. In dringenden Angelegenheiten kann man sich zu den üblichen Öffnungszeiten an die Mitarbeiter des Bürgerbüros im Rathaus in Lauda wenden.

Abendandacht

Lauda. Die Abendandacht am Sonntag, 15. Dezember, um 18 Uhr in der Friedenskirche steht unter dem Motto „Maria durch den Dornwald“ ging. Die Lieder während der Feier werden von der Orgel begleitet. Alle Interessierten sind dazu willkommen.

Pfarrgemeinderatswahl

Lauda-Königshofen. In allen Gemeinden der katholischen Seelsorgeeinheit Lauda-Königshofen teilten Ministranten in den Adventsgottesdiensten Vorschlagsblätter aus, auf denen Kandidaten für die kommende Pfarrgemeinderatswahl gesucht werden. Bis Sonntag, 29. Dezember, besteht die Möglichkeit, Gemeindeglieder zur Kandidatur für den Pfarrgemeinderat oder auch zur Mitarbeit im Gemeindevorstand vorzuschlagen. In jeder Kirche steht in dieser Zeit eine kleine rote Box, in der die Vorschläge eingeworfen werden können. Die Vorschlagsblätter können auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.sek.de) heruntergeladen oder im Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit mitgenommen werden. Die Abgabe der Vorschläge ist auch im Pfarrbüro oder in der Gottesdienstkollekte möglich. Der Wahltermin ist der Sonntag, 22. März 2020, erstmalig besteht neben der Stimmabgabe in den örtlichen Wahlbüros für die Wahlberechtigten auch die Möglichkeit zu einer Online-Wahl.

Ruheständler treffen sich

Lauda-Königshofen. Die Ruheständler der Stadt Lauda-Königshofen treffen sich am Mittwoch, 11. Dezember, um 15 Uhr im Gasthaus „Kern“ in Unterbalbach.

NEUES AUS DEN STADTTEILEN

Zugbegleitertreffen

Lauda. Die ehemaligen Zugbegleiter des Bahnhofs Lauda treffen sich zusammen mit ihren Partnern am Donnerstag, 12. Dezember, um 14

Uhr im Gasthaus „Goldner Stern“ in Lauda.

Aufbauarbeiten beim TV

Königshofen. Die Übungsleiterinnen und Trainer des Turnvereins treffen

sich am Samstag, 14. Dezember, um 9 Uhr in der Tauber-Franken-Halle zum Aufbau und Dekoration für die Jahresleistungsschau am Nachmittag. Im Anschluss der Veranstaltung wird gemeinsam aufgeräumt.

LAUDA-KÖNIGSHOFEN AKTUELL

Stammtisch des Keltenvereins

Lauda. Der Stammtisch des Keltenvereins Dubra findet am Donnerstag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr in Jacky's Bar gegenüber der Stadt-

halle, statt. Willkommen sind alle Mitglieder und Freunde.

Dorfweihnacht-Aufbau

Oberlauda. Die Mitglieder des Heimat- und Kulturvereins Oberlauda

treffen sich zum Aufbau der Dorfweihnacht am Freitag, 13. Dezember, ab 13.30 Uhr und am Samstag sowie am Sonntag ab 9 Uhr. Der Abbau erfolgt am Montag, 16. Dezember, ab 10 Uhr.

ANZEIGE

TABLET? GESCHENKT!

Jetzt zusätzlich die Digitale Zeitung zu ihrem Printabonnement für nur 4,50 €/mtl. lesen und ein Amazon Fire HD geschenkt bekommen! **Streng limitiert.**

Ihre Digitalabo-Vorteile:

- ✔ Wissensvorsprung dank Vorabend-Ausgabe ab 21 Uhr
- ✔ Bildergalerien und Videos
- ✔ Komfortable App mit Vorlesefunktion
- ✔ Unbegrenzter Zugriff auf alle + -Artikel im fnweb

Jetzt bestellen:

fnweb.de/firehd
09341 83184

0€
ZUZAHLUNG!

